



Direktion Bevölkerung

Datenerhebung EU-SILC im Jahr 2004

Erhebungsunterlagen

8. März 2004

HAUSHALTSREGISTER

Basisinformation für jeden Haushalt

Erreichbarkeit, Kontaktergebnis, ...

PERSONENREGISTER

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Verwandtschaft, ...

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Wohnungsmerkmale

Gebäudeart, Nutzfläche, Vorhandensein Bad/WC, Rechtsverhältnis

Wohnkosten

abhängig vom Rechtsverhältnis an der Wohnung
Wohnkostenbelastung, Zuschüsse, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Einkommen von Kindern mit Geburtsjahr 1988 oder später

(für diese wird kein Personenfragebogen ausgefüllt)

Familienleistungen

Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag, sonstige Familienleistungen

KINDERBETREUUNG

Betreuung von Kindern mit Geburtsjahr 1991 oder später

Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch Privatpersonen

PERSONENFRAGEBOGEN

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose) etc.

Erwerbskalender 2003

Lebensunterhalt in den Monaten des Jahres 2003

Einkommen

Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit
Einkommen aus Vermögen
Private Pensionsvorsorge (Einkommen oder Einzahlung)
Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst
Transferleistungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit
Transferleistungen im Zusammenhang mit Pension; Firmenpension
Transferleistungen im Zusammenhang mit Krankheit/Unfall/Invalidität
Transferleistungen im Zusammenhang mit Bildung
Wohngeld
Kindergeld/Karenzgeld, staatliche Unterhaltszuschüsse
Sozialhilfe
Sonstige Leistungen der öffentlichen Hand
Unterhaltszahlungen und sonstige erhaltene Transfers zwischen privaten Haushalten
Unterhaltszahlungen und sonstige geleistete Transfers zwischen privaten Haushalten
Rückerstattung bzw. Nachzahlung von Lohn- oder Einkommensteuer
Sonstiges Einkommen

Gesundheit

Gesundheitszustand, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen

Demografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform

Bildung

Derzeitige Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Zufriedenheit

Abschlussfrage zur Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen

HAUSHALTSREGISTER

0	Identifikationsnummer des Interviewers Interviewercode	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 60px; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				
1	Um den wievielten Kontaktversuch handelt es sich? Nummer des Kontaktversuchs	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				
2	Erreichbarkeit der Adresse					
	Adresse erreicht	11	3			
	Adresse unauffindbar	21 e				
	Kein Zugang zur Adresse (zB Hochwasser)	22 e				
	Gebäude nicht (mehr) existent	23 e				
	Keine Wohnung	24 e				
	Wohnung leer stehend	25 e				
	Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz	26 e				
3	Kontaktergebnis					
	Noch in Bearbeitung	0	4			
	Befragung abgeschlossen	11	4			
	Niemand anwesend	21 e				
	Mitarbeit verweigert	22 e				
	Mitarbeit abgebrochen	23 e				
	Kein Bewohner spricht genügend Deutsch	24 e				
	Keine auskunftsfähige Person anwesend	25 e				
	Sonstiger Ausfallsgrund	26 e				
4	Wie viele Personen leben in diesem Haushalt, und wie viele dieser Personen sind 1988 oder später geboren?					
	Zahl der Personen	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>			e	
	Darunter 1988 oder später geboren	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSREGISTER

- Allgemein:** Das Haushaltsregister ist für alle bearbeiteten Haushalte auszufüllen.
- D001 Ein Kontaktversuch ist erfolgt, sobald der Interviewer eine der Kontaktaufnahme unmittelbar vorangehende Handlung tätigt.
- D002 Die Erreichbarkeit des Haushalts ist in den Field Reports pro Kontaktversuch, im Datenfile für den letztgültigen Kontaktversuch einzutragen.
- D003 Anleitung analog zu D002.
- D004 Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend abwesende Personen (zB Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht. Nicht als Haushaltsmitglieder zählen dagegen Gäste.

PERSONENREGISTER

- 0** Welche Person gibt Auskunft für das Personenregister?
 Personenkennzahl □□
- 1** Vorname der Person
 Vorname: _____
- 2** Geburtsjahr der Person
 Jahr □□□□
- 3** Geschlecht der Person
 Männlich 1
 Weiblich 2
- FILTER: Falls Mehrpersonenhaushalt, weiter bei 4. Sonst weiter bei 7.*
- 4** Personenkennzahl des Vaters der Person (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater), sofern dieser im selben Haushalt lebt
 Personenkennzahl □□
 Der Vater lebt nicht (mehr) im selben Haushalt -2
- 5** Personenkennzahl der Mutter der Person (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter), sofern diese im selben Haushalt lebt
 Personenkennzahl □□
 Die Mutter lebt nicht (mehr) im selben Haushalt -2
- 6** Personenkennzahl des Partners (Ehegatte oder Lebensgefährtin) der Person, sofern dieser im selben Haushalt lebt
 Personenkennzahl □□
 Kein Partner (in diesem Haushalt) -2
- 7** *FALLS Geburtsjahr 1989 oder früher (sonst weiter bei Frage 8):*
 Derzeitiger Erwerbsstatus der Person (Selbsteinschätzung)
- | | |
|--|----|
| Erwerbstätig | 1 |
| Arbeitslos | 2 |
| Pensionist | 3 |
| Sonstiges (zB in Ausbildung oder haushaltsführend) | 4 |
| Keine Angabe | -1 |
- 8** Ist die Person während der Feldarbeit anwesend?
 Ja, die Person ist anwesend 1
 Nein, die Person ist vorübergehend abwesend 2
- 9** *FALLS Geburtsjahr 1987 oder früher (sonst Ende):*
 Ergebnis der Personenbefragung e
Personenbefragung durchgeführt
 Personenbefragung durchgeführt (auch Proxy-Interview) 11
Personenbefragung trotz Kontaktierung der Person nicht durchgeführt

PERSONENREGISTER

Zielperson nicht in der Lage zu antworten, Proxy-Interview nicht möglich	21
Mitarbeit verweigert	23
<i>Zielperson nicht kontaktiert</i>	
Zielperson vorübergehend abwesend, Proxy-Interview nicht möglich	31
Keine Kontaktierung aus anderen Gründen	32
<i>Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt</i>	
Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt	33

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENREGISTER

- Allgemein:** Das Personenregister ist für alle Personen im Haushalt auszufüllen.
- R000 Die Auskunftsperson muss 1987 oder früher geboren sein.
- R001 Vorname bzw. eine sonstige eindeutige Kennung, die es ermöglicht, diese Person von den anderen Haushaltsmitgliedern zu unterscheiden. Dient lediglich als Orientierungshilfe für den Interviewer.
Der vollständige und korrekte Name der Person ist am AUFNAHMEBLATT anzugeben.
- R002 Geburtsjahr der Person. (Wird für die Filterführung benötigt.)
Das vollständige Geburtsdatum ist am AUFNAHMEBLATT anzugeben.
- R007 Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.
Diese Variable wird NICHT für Plausibilitätschecks im Zusammenhang mit Einkommen
- R008 Als anwesend ist eine Person zu vercoden, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte. Als vorübergehend abwesend ist eine Person zu vercoden, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (Internatsschüler, Montaguearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, ...)
-> Bei Personen, die vorübergehend abwesend und 1987 oder früher geboren sind, ist ein Proxy-Interview notwendig!

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 0** Welche Person beantwortet den Haushaltsfragebogen?
 Personenkennzahl □ □
- 1** In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?
 In einem Einfamilienhaus 1
 In einem Zweifamilien- oder Reihenhauses 2
 In einem Mehrparteienhaus mit höchstens 9 Wohneinheiten 3
 In einem Mehrparteienhaus mit 10 oder mehr Wohneinheiten 4
 In einem anderen Gebäude 5
 Keine Angabe -1
- 2** Seit welchem Jahr leben Sie in dieser Wohnung/diesem Haus?
 (Einzugsjahr bzw Geburtsjahr)
 Jahr □ □ □ □
 Keine Angabe -1
- 3** Wie groß ist die Ihnen zur Verfügung stehende Wohnnutzfläche?
 (OHNE betrieblich genutzte Räume; OHNE Loggia)
 Quadratmeter □ □ □
 Keine Angabe -1
- 4** Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung?
 (OHNE betrieblich genutzte Räume; OHNE Küche, WC, Bad, Gang, Abstellraum; Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum)
 Zahl der Wohnräume □ □
 Keine Angabe -1
- 5** Haben Sie in Ihrer Wohnung...?

	Ja	Nein
Einen Wasseranschluss	1	2
Ein WC	1	2
Eine Dusche	1	2
Ein Badezimmer	1	2
Eine Zentralheizung	1	2
- 6** Haben Sie mit Ihrer Wohnung bzw. in Ihrer Wohngegend eines oder mehrere der folgenden Probleme? (Mehrfachangaben möglich)

	Ja	Nein
Feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach	1	2
Dunkle Räume, zu wenig Tageslicht	1	2
Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von der Straße (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)	1	2
Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme, verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen	1	2
Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	1	2
- 7** Welches Rechtsverhältnis besteht an der Wohnung?
 Hauseigentümer 1 8
 Wohnungseigentümer 2 15
 Miete einer Gemeindewohnung 3 15

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Miete einer Genossenschaftswohnung	4	15
Sonstige Hauptmiete	5	15
Untermiete	6	15
Mietfreie Wohnung oder mietfreies Haus (<i>nicht selbst Eigentümer</i>)	7	19

8 Müssen Sie für dieses Haus einen Kredit zurückzahlen?

Ja	1	9
Nein	2	11
Keine Angabe	-1	11

9 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Betrag ist, den Sie monatlich an Zinsen, also ohne Tilgung, für diesen Kredit bezahlen. Wenn Sie es nicht genau sagen können, reicht auch eine Schätzung.

Betrag in EUR		<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Keine Angabe		-1

10 Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit diesen Zinszahlungen im Rückstand?

Ja	1	
Nein	2	
Keine Angabe	-1	

11 Bezahlen Sie für Ihr Haus eine Gebäudeversicherung?

Ja	1	12
Nein	2	13
Keine Angabe	-1	13

12 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr für diese Versicherung aufwenden?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, versuchen Sie bitte, den Betrag ungefähr anzugeben.

Betrag in EUR		<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Keine Angabe		-1

13 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr an Gemeindeabgaben entrichten müssen?

Damit meine ich zB die Wasser-, Abfall- oder Kanalgebühr.

Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, einen ungefähren Betrag anzugeben.

Betrag in EUR		<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Keine Angabe		-1

14 Wie hoch war der Betrag, den Sie im Jahr 2003 an Grundsteuer B für dieses Haus entrichten mussten?

Wenn Sie es nicht genau sagen können, reicht auch eine Schätzung.

Betrag in EUR		<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1	21

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 15** Müssen Sie für diese Wohnung einen Kredit zurückzahlen?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 16 |
| Nein | 2 | 18 |
| Keine Angabe | -1 | 18 |
-
- 16** Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Betrag ist, den Sie monatlich an Zinsen, also ohne Tilgung, für diesen Kredit bezahlen. Wenn Sie es nicht genau sagen können, reicht auch eine Schätzung.
- Betrag in EUR □ □ □ □
- Keine Angabe -1
-
- 17** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit diesen Zinszahlungen im Rückstand?
- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |
-
- 18** *FILTER: Wenn Wohnungseigentümer (Frage 7: Code 2) weiter bei 19; wenn Mieter (Frage 7: Codes 3-6) weiter bei 22.*
-
- 19** Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?
Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.
- Betrag in EUR □ □ □ □ 20
- Keine Angabe -1 20a
-
- 20** Sind in diesem Betrag Heizkosten enthalten?
- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |
-
- 20a** *FILTER: Wenn Wohnungseigentümer (Frage 7: Code 2) weiter bei 21; wenn mietfrei (Frage 7: Code7) weiter bei 27.*
-
- 21** Angenommen, Sie würden diese Wohnung / dieses Haus nicht besitzen, sondern nur mieten.
Was schätzen Sie, wie hoch wäre der monatliche Betrag, den Sie für Miete inklusive Betriebskosten bezahlen müssten?
- Betrag in EUR □ □ □ □ 28
- Keine Angabe -1
-
- 22** Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich an Miete inklusive Betriebskosten bezahlen. Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.
- Betrag in EUR □ □ □ □ 23
- Keine Angabe -1 24

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 23** Sind in diesem Betrag Heizkosten enthalten?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 24** Was würden Sie sagen, entspricht Ihr Mietzins dem Marktwert für solche Wohnungen, oder handelt es sich dabei um einen reduzierten Mietzins?
- | | | |
|----------------------|----|----|
| Entspricht Marktwert | 1 | 26 |
| Reduzierter Mietzins | 2 | 25 |
| Keine Angabe | -1 | 26 |
-
- 25** Angenommen, Sie müssten für diese Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete inklusive Betriebskosten bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
- | | | |
|---------------|---|--|
| Betrag in EUR | <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 26** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 28 |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 27** Angenommen, Sie müssten für diese Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete inklusive Betriebskosten bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
- | | | |
|---------------|---|--|
| Betrag in EUR | <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 28** Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also inklusive aller Wohnnebenkosten. Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar?
- | | | |
|-------------------|----|--|
| Schwere Belastung | 1 | |
| Gewisse Belastung | 2 | |
| Keine Belastung | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 29** War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 30** Haben Sie im Jahr 2003 Unterstützungen oder Zuschüsse zu Ihren Wohnkosten von Bund, Land oder Gemeinde erhalten? Damit meine ich zB Wohnbeihilfe oder Mietzinsbeihilfe.

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Ja	1	31
Nein	2	32
Keine Angabe	-1	32

- 31** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt diese Leistung bezogen hat und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war. *(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)*

Unterstützung/Zuschüsse zu Wohnkosten

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (*KARTE A*)

Keine Angabe

-1

- 32** *An alle Mehrpersonenhaushalte:*

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die ...

FALLS Eigentümer: der Eigentümer/die Eigentümerin der Wohnung/des Hauses ist.

FALLS Miete/Untermiete/Mietfrei: der Mieter/die Mieterin ist.

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, maximal zwei Personen angeben.

(Personenliste; ein oder zwei Markierungen möglich.)

- 33** Hat Ihr Haushalt Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit dem Haus / der Wohnung stehen? *(zB auf Grund von Krediten, Leasingverträgen oder Ratenkäufen)*

Ja	1	34
Nein	2	36
Keine Angabe	-1	36

- 34** Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Ihren Haushalt eine finanzielle Belastung dar?

Schwere Belastung	1	
Gewisse Belastung	2	
Keine Belastung	3	
Keine Angabe	-1	

- 35** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?

Ja	1	
Nein	2	
Keine Angabe	-1	

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 36** Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden, egal ob Sie Ihr Eigentum sind oder ob sie geliehen oder gemietet sind.
Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mit bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Festnetztelefon	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Handy	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Farbfernseher	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
PC	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Internet-Anschluss	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
DVD-Player	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Geschirrspülmaschine	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3
Keine Angabe	-1
Privater PKW (<i>AUCH privat genutzter Firmenwagen</i>)	
Ja, im Haushalt vorhanden	1
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden	2
Nein, der Haushalt will das nicht haben	3

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Keine Angabe -1

- 37** Es gibt Dinge, die sich viele Haushalte nicht leisten können, obwohl Sie gerne möchten. Können Sie sich leisten...
- | | Ja | Nein |
|--|----|------|
| ... einmal im Jahr (mit der gesamten Familie) eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen, wenn Sie für die Unterkunft bezahlen müssen? | 1 | 2 |
| ... jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch, oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise) zu essen? | 1 | 2 |
| ... bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen? | 1 | 2 |
| ... die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten? | 1 | 2 |
| ... einmal monatlich Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen? | 1 | 2 |

- 38** Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von ca 500 Euro (ca 7000 Schilling) an. Wären Sie in der Lage, diese innerhalb einer Woche zu finanzieren?
(ZB durch laufendes Einkommen, Rücklagen, Ausleihe bei Verwandten/Freunden, ...)
- | | | |
|--------------|---|----|
| Ja | 1 | |
| Nein | | 2 |
| Keine Angabe | | -1 |

- 39** Wenn Sie an Ihr gesamtes Netto-Haushaltseinkommen denken, wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?
Liste 1 vorlegen
- | | | |
|--------------|--|--------------------------|
| Codierung | | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | | -1 |

- 40** Wie hoch müsste das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts sein, um gerade noch auszukommen?
- | | | |
|---------------|--|---|
| Betrag in EUR | | <input style="width: 40px; height: 15px;" type="text"/> |
| Keine Angabe | | -1 |

FILTER: Wenn im Haushalt Kinder leben, die 1988 oder später geboren wurden, weiter bei 41. Sonst weiter bei 44.

- 41** Kurz zu Ihrem Kind / Ihren Kindern in Ihrem Haushalt, das/die 1988 oder später geboren wurde/n.
Hatte dieses Kind/eines dieser Kinder im Jahr 2003 ein eigenständiges Einkommen?
ZB Lehrlingsentschädigung, Waisenpension
NICHT Taschengeld, NICHT Unterhaltszahlungen
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 42 |
| Nein | 2 | 44 |
| Keine Angabe | -1 | 44 |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

42 Nur auszufüllen, wenn mehr als ein Kind mit Geburtsjahr 1988 oder später:

Wie viele dieser Kinder hatten ein eigenständiges Einkommen?

Zahl der Kinder

Keine Angabe

--	--

-1

43 Bitte nennen Sie mir (für jedes Kind) die Höhe dieses Einkommens im Jahr 2003.

Wenn Sie es wissen, sagen Sie mir das Jahres-Bruttoeinkommen, also vor Abzug von Sozialversicherung und Steuer, und das Jahres-Nettoeinkommen, also nach Abzug von Sozialversicherung und Steuer. (Zahl der Kinder richtet sich nach H042.)

1. Kind

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

2. Kind

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

3. Kind

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

44 *FILTER: Falls Einpersonenhaushalt weiter bei 45. Sonst weiter bei 48.*

45 Haben Sie im Jahr 2003 Familienbeihilfe bezogen?

Ja

Nein

Keine Angabe

1 46

2 47

-1 47

46 Wurde Ihnen zur Familienbeihilfe ein Zuschlag wegen erheblicher Behinderung oder dauernder Erwerbsunfähigkeit ausbezahlt?

Ja

Nein

Keine Angabe

1

2

-1

47 Haben Sie im Jahr 2003 Familienbeihilfe für andere Personen außer sich selbst erhalten?

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

	Ja	1	53
	Nein	2	59
	Keine Angabe	-1	59
48	Hat Ihr Haushalt im Jahr 2003 Familienbeihilfe für eines oder mehrere derzeitige Haushaltsmitglieder bezogen?		
	Ja	1	49
	Nein	2	52
	Keine Angabe	-1	52
49	Für welche Personen?		
	Person 1		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	
	Person 2		
	...		
50	Wurde für eine oder mehrere dieser Personen ein Zuschlag zur Familienbeihilfe wegen erheblicher Behinderung oder dauernder Erwerbsunfähigkeit ausbezahlt?		
	Ja	1	51
	Nein	2	52
	Keine Angabe	-1	52
51	<i>FILTER: Frage nur stellen, wenn Zahl der Familienbeihilfenbezieher bei Frage 49 > 1.</i>		
	Für wie viele Personen?		
	Zahl der Personen	<input type="text"/> <input type="text"/>	
	Keine Angabe	-1	
52	Hat Ihr Haushalt im Jahr 2003 Familienbeihilfe für Personen erhalten, die derzeit nicht in ihrem Haushalt leben? (Es geht um Personen, die NICHT im Personenregister vermerkt sind.)		
	Ja	1	53
	Nein	2	57
	Keine Angabe	-1	57
53	Für wie viele andere Personen?		
	Zahl der Personen	<input type="text"/> <input type="text"/>	
	Keine Angabe	-1	
54	Bitte nennen Sie mir von dieser Person/jeder dieser Personen Geburtsmonat und Geburtsjahr.		
	1. Person		
	Geburtsmonat		
	Monat	<input type="text"/>	
	Keine Angabe	-1	
	Geburtsjahr		

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

	Jahr	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
	2. Person		
	Geburtsmonat		
	Monat	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
	Geburtsjahr		
	Jahr	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
	3. Person		
	Geburtsmonat		
	Monat	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
	Geburtsjahr		
	Jahr	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
55	Erhielten Sie für diese Person/eine dieser Personen einen Zuschlag zur Familienbeihilfe wegen erheblicher Behinderung oder dauernder Erwerbsunfähigkeit?		
	Ja	1	56
	Nein	2	57
	Keine Angabe	-1	57
56	<i>FILTER: Frage nur stellen, wenn Zahl der Familienbeihilfenbezieher bei Frage 53 > 1.</i>		
	Für wie viele Personen?		57
	Zahl der Personen	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
	Keine Angabe		-1
57	<i>FILTER: Falls für mindestens 3 Personen Familienbeihilfe bezogen wurde weiter bei 58. Sonst weiter bei 59.</i>		
58	Haben Sie im Jahr 2003 den Mehrkindzuschlag für das dritte (und jedes weitere) Kind bezogen?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	
59	Hat Ihr Haushalt im Jahr 2003 eine Familienleistung eines Bundeslandes oder einer Gemeinde oder eine sonstige Leistung im Zusammenhang mit Familie/Kinder erhalten? <i>ZB Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse</i>		
	Ja	1	60
	Nein	2	e
	Keine Angabe	-1	e

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 60** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese Leistung(en) bezogen haben und wie hoch das (durchschnittliche) Monatseinkommen daraus war.

(Im Bedarfsfall *KARTE A* vorlegen)

e

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (*KARTE A*)

Keine Angabe

-1

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- Allgemein:** Pro Haushalt ist ein Haushaltsfragebogen auszufüllen.
- H000 Die Auskunftsperson muss 1987 oder früher geboren sein.
- H001 Ein anderes Gebäude ist ein grundsätzlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude.
Beispiel: Schulwartwohnung in der Schule.
- H002 Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von dem Haushaltsmitglied ausgehen, welches am längsten in der Wohnung lebt.
- H004 Ein Wohnraum muss mindestens 4m² groß, mehr als 2m hoch und (auch) von innen begehbar sein.
- H007 Eine mietfreie Wohnung ist dann gegeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt.
Beispiele aus der Praxis: Wohnung wird durch Verwandte unentgeltlich zur Verfügung gestellt; Hausmeisterwohnung.
- H008 Nur Kredite im Zusammenhang mit Errichtung/Schaffung oder Sanierung von Wohnraum.
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung.
- H011 ZB Feuer- oder Hochwasserversicherung.
- H015 Nur Kredite im Zusammenhang mit Errichtung/Schaffung oder Sanierung von Wohnraum.
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung.
- H024 Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (zB durch die Kirche, teilweise durch Dienstgeber oder Verwandte), oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird.
- H030 NICHT Wohnbauförderung / Subjektförderung.
- H037 Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich. Dasselbe gilt für die anderen Fragen.
- H040 Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag berücksichtigen, also Miete, Kfz, Lebensmittel usw.
- H041 Auch zB Ferialjobs. Frage ist deshalb notwendig, weil mit den 1988 oder später geborenen Personen kein Personeninterview durchgeführt wird.
- H058 Wenn die Auskunftsperson sich nicht sicher ist: Der Mehrkindzuschlag beträgt für das dritte und jede weitere Kind ca. 30 € monatlich. Er wird nur bis zu einer bestimmten Einkommenshöchstgrenze gewährt und muss beim Finanzamt beantragt werden.

KINDERBETREUUNG

0 Welche Person gibt Auskunft über Kinderbetreuung?

Personenkennzahl

Auszufüllen für jedes Haushaltsmitglied mit Geburtsjahr 1991 oder später

1 Personenkennzahl der Zielperson (das Kind)

Personenkennzahl

2 Bitte sagen Sie mir, ob dieses Kind regelmäßig in folgenden Institutionen / durch folgende Personen betreut wird und, falls ja, wie viele Stunden diese Betreuung in einer gewöhnlichen Woche umfasst.

Liste 1a vorlegen

("Gewöhnliche Woche" bedeutet keine Ferien/Feiertage.)

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).

Krippe

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Kindergarten

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Vorschule

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Pflichtschule (Unterrichtszeit)

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Hort, Nachmittagsbetreuung

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Tagesmutter

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (zB Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

Unentgeltliche Betreuung durch Privatpersonen (zB Großeltern)

Nein, keine solche Betreuung

Ja, und zwar ... Stunden

0

ERLÄUTERUNGEN ZUR KINDERBETREUUNG

Allgemein: Der Fragebogen "Kinderbetreuung" ist für jedes Haushaltsmitglied auszufüllen, das 1991 oder später geboren ist. Erfasst wird die Betreuungszeit in einer gewöhnlichen Woche in ausgewählten Institutionen sowie durch Privatpersonen außerhalb des Haushalts.

K000 Die Auskunftsperson muss 1987 oder früher geboren sein.

PERSONENFRAGEBOGEN

- 0** Art der Befragung
- | | |
|--------------------------------------|---|
| Persönliche Befragung der Zielperson | 1 |
| Proxy-Interview (Fremdauskunft) | 2 |

FALLS Proxy-Interview:

Personenkennzahl der Auskunftsperson

- 1** Ich möchte Ihnen zunächst ein paar Fragen zu Ihrem Beruf und Ihren täglichen Aktivitäten stellen. Bitte sagen Sie mir, welcher dieser Begriffe am besten Ihre gegenwärtige Beschäftigungssituation beschreibt.

Liste 2 vorlegen

Vollzeit erwerbstätig	1	13
Teilzeit erwerbstätig	2	13
Arbeitslos	3	2
Schüler/in, Student/in, Praktikant/in	4	2
Pensionist/in	5	2
Nicht erwerbsfähig auf Grund einer Behinderung	6	2
Präsenz- oder Zivildienst	7	2
Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben	8	2
Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	9	2

- 2** Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?
("Aktive Arbeitssuche": zB AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...)

Ja	1	3
Nein	2	4
Keine Angabe	-1	4

- 3** Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?
(Anm.: Personen, die bereits einen Arbeitsplatz fix zugesagt bekommen haben, sollten mit "Ja" antworten, auch wenn der Arbeitsantritt nicht in den nächsten zwei Wochen ist.)

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

- 4** Waren Sie irgendwann regelmäßig erwerbstätig?
("Regelmäßig" heißt zumindest 6 Monate ohne Unterbrechung.)

Ja	1	5
Nein	2	36

- 5** Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit?
(NICHT Ferialjobs oder Praktika)

Alter

Keine Angabe -1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 6** Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
 Jahre □ □
 Keine Angabe -1
- 7** Bitte sagen Sie mir, welche Art von Erwerbstätigkeit Sie zuletzt ausgeübt haben. Welche Kategorie auf dieser Liste entspricht am ehesten Ihrer letzten Tätigkeit?
Liste 3 vorlegen
 Codierung □ □
 Keine Angabe -1
- 8** Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
Liste 4 vorlegen
 Codierung □ □
- FILTER: Falls Code 01-47, weiter bei 9.
 Falls Code 51-82, weiter bei 11.
 Falls Code 91-92, weiter bei 36.*
- 9** Hatten Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?
 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis 1
 Ein befristetes Arbeitsverhältnis 2
 Keine Angabe -1
- 10** Hatten Sie Einfluss auf die Bezahlung oder Beförderung von Mitarbeitern?
 Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1
- 11** Wie viele Personen haben zuletzt in der Betriebsstätte, an der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?
- | | | |
|--------------|----|----|
| 1 | 1 | 36 |
| 2 | 2 | 36 |
| 3 | 3 | 36 |
| 4 | 4 | 36 |
| 5 | 5 | 36 |
| 6 | 6 | 36 |
| 7 | 7 | 36 |
| 8 | 8 | 36 |
| 9 | 9 | 36 |
| 10 | 10 | 36 |
| 11 bis 19 | 11 | 36 |
| 20 bis 49 | 12 | 36 |
| 50 oder mehr | 13 | 36 |
| Keine Angabe | -1 | 12 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 12** Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren? 36
- | | | |
|----------------------|----|--|
| Bis zu 10 Personen | 1 | |
| Mehr als 10 Personen | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 13** Bitte sagen Sie mir, welche Art von Erwerbstätigkeit Sie ausüben. Welche Kategorie auf dieser Liste entspricht am ehesten Ihrer Tätigkeit?
(FALLS mehrere Berufe: Nur den Hauptberuf angeben.)
Liste 3 vorlegen
- | | | |
|--------------|---|--|
| Codierung | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 14** Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
Liste 4 vorlegen
- | | | |
|-----------|---|--|
| Codierung | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
|-----------|---|--|
- FALLS Codes 01-47: Weiter bei 20.*
FALLS Codes 51-73: Weiter bei 15.
FALLS Codes 81-82: Weiter bei 18.
FALLS Codes 91-92: Weiter bei 19.
-
- 15** Welchem Wirtschaftszweig gehört Ihr Betrieb an?
Liste 5 vorlegen
- | | | |
|----------------|---|--|
| Klassifikation | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 16** Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 17 |
| Nein | 2 | 19 |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 17** Wie viele Arbeitnehmer beschäftigen Sie normalerweise?
Zahl der Arbeitnehmer
- | | | |
|--------------|---|----|
| Keine Angabe | <input style="width: 40px; height: 15px;" type="text"/> | 19 |
| | -1 | |
-
- 18** Welchem Wirtschaftszweig gehört dieser Familienbetrieb an?
Liste 5 vorlegen
- | | | |
|----------------|---|--|
| Klassifikation | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 19** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche in Ihrer Haupterwerbstätigkeit?
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).
- | | | |
|---------|---|--|
| Stunden | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
|---------|---|--|

PERSONENFRAGEBOGEN

Stundenzahl schwankt; Angabe eines Mittelwerts nicht möglich	-6
Keine Angabe	-1

FILTER: Falls Werkvertragsnehmer oder freier Dienstnehmer (Codes 91-92 bei P014), weiter bei 22. Sonst weiter bei 28.

20	Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?	
	Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis	1
	Ein befristetes Arbeitsverhältnis	2
	Keine Angabe	-1

21	Haben Sie Einfluss auf die Bezahlung oder Beförderung von Mitarbeitern?	
	Ja	1
	Nein	2
	Keine Angabe	-1

22	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie arbeiten? <i>Liste 5 vorlegen</i>	
	Klassifikation	<input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	Keine Angabe	-1

FILTER: Falls Werkvertragsnehmer oder freier Dienstnehmer (Codes 91-92 bei P014), weiter bei 28. Sonst weiter bei 23.

23	Wie viele Personen arbeiten in der Betriebsstätte, in der Sie tätig sind?		
	1	1	25
	2	2	25
	3	3	25
	4	4	25
	5	5	25
	6	6	25
	7	7	25
	8	8	25
	9	9	25
	10	10	25
	11 bis 19	11	25
	20 bis 49	12	25
	50 oder mehr	13	25
	Keine Angabe	-1	24

24	Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?	
	Bis zu 10 Personen	
	Mehr als 10 Personen	
	Keine Angabe	

PERSONENFRAGEBOGEN

- 25** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche in Ihrer Haupterwerbstätigkeit?
Bitte rechnen Sie auch regelmäßig geleistete Überstunden mit ein.
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).
- | | | |
|--|---|----|
| Stunden | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | 26 |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines Mittelwerts nicht möglich | -6 | 28 |
| Keine Angabe | -1 | 28 |
-
- 26** Sie sagten, Sie arbeiten normalerweise ___ Stunden pro Woche in Ihrer Haupterwerbstätigkeit. Wie hoch ist Ihr normales monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen?
OHNE Sonderzahlungen
- | | | |
|---------------|---|----|
| Betrag in EUR | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | 28 |
| Keine Angabe | -1 | 27 |
-
- 27** Können Sie mir einen ungefähren Betrag nennen, wenn Sie sich die Einkommensstufen auf dieser Karte ansehen?
KARTE B zeigen
Welche Kategorie entspricht am ehesten Ihrem normalen monatlichen Bruttoeinkommen, inklusive bezahlter Überstunden?
- | | | |
|--------------|---|--|
| Stufe | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 28** Üben Sie normalerweise mehr als eine Erwerbstätigkeit aus?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 29 |
| Nein | 2 | 30 |
| Keine Angabe | -1 | 30 |
-
- 29** *Falls Zahl der Stunden aus Frage 19 bzw. 25 bekannt:*
Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit normalerweise ___ Stunden pro Woche arbeiten. Wie viele Stunden arbeiten Sie daneben noch in anderen Erwerbstätigkeiten?
Falls bei Frage 19 bzw. 25 keine Angabe:
Wie viele Stunden arbeiten Sie außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten?
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).
- | | | |
|--------------|---|--|
| Stunden | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 30** *FILTER: Wenn die Stunden bei den Fragen 19 bzw. 25 und Frage 29 angegeben wurden und deren Summe weniger als 30 beträgt, weiter bei 31. Sonst weiter bei 32.*
-
- 31** Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig sind?
- | | | |
|--|---|--|
| Weil Sie eine Aus-, Fort- oder Weiterbildung machen | 1 | |
| Weil Sie krank oder behindert sind | 2 | |
| Weil Sie keine Erwerbstätigkeit finden konnten, in der Sie 30 Stunden oder mehr erwerbstätig sein können | 3 | |
| Weil Sie nicht 30 Stunden oder mehr erwerbstätig sein wollen | 4 | |

PERSONENFRAGEBOGEN

- | | | | |
|-----------|--|---|----|
| | Weil die von Ihnen geleisteten Stunden einer vollen Erwerbstätigkeit entsprechen (zB Lehrer) | 5 | |
| | Wegen Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen | 6 | |
| | Anderer Grund | 7 | |
| | Keine Angabe | -1 | |
| | | | |
| 32 | Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit?
(NICHT Ferialjobs oder Praktika) | | |
| | Alter | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| | Keine Angabe | -1 | |
| | | | |
| 33 | Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig? | | |
| | Jahre | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| | Keine Angabe | -1 | |
| | | | |
| 34 | Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt? | | |
| | Ja | 1 | 35 |
| | Nein | 2 | 40 |
| | Keine Angabe | -1 | 40 |
| | | | |
| 35 | Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel? | | 40 |
| | Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung | 1 | |
| | Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses | 2 | |
| | Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung, ...) | 3 | |
| | Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens | 4 | |
| | Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten | 5 | |
| | Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat | 6 | |
| | Sonstiges | 7 | |
| | | | |
| 36 | Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet? | | |
| | Ja | 1 | 37 |
| | Nein | 2 | 40 |
| | Keine Angabe | -1 | 40 |
| | | | |
| 37 | Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche in dieser unselbständigen Erwerbstätigkeit?
Bitte rechnen Sie auch regelmäßig geleistete Überstunden mit ein.
<i>Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).</i> | | |
| | Stunden | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | 38 |
| | Stundenzahl schwankt; Angabe eines Mittelwerts nicht möglich | -6 | 40 |
| | Keine Angabe | -1 | 40 |
| | | | |
| 38 | Sie sagten, Sie arbeiten normalerweise ___ Stunden pro Woche in unselbständiger Erwerbstätigkeit. Wie hoch ist daraus Ihr normales monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen?
<i>OHNE Sonderzahlungen</i> | | |

PERSONENFRAGEBOGEN

Betrag in EUR
Keine Angabe

--	--	--	--	--	--

40
39

-1

- 39** Können Sie mir einen ungefähren Betrag nennen, wenn Sie sich die Einkommensstufen auf dieser Karte ansehen?

KARTE B zeigen

Welche Kategorie entspricht am ehesten Ihrem normalen monatlichen Bruttoeinkommen, inklusive bezahlter Überstunden?

Stufe
Keine Angabe

--	--

-1

- 40** Jetzt möchte ich Sie nach Ihrer Selbsteinschätzung fragen, wie sich zwischen Jänner und Dezember 2003 Ihre Hauptaktivität verändert hat. Sagen Sie mir bitte für jeden Monat, welche Kategorie am besten zutrifft.

Liste 6 vorlegen

Jänner 2003
Februar 2003
März 2003
April 2003
Mai 2003
Juni 2003
Juli 2003
August 2003
September 2003
Oktober 2003
November 2003
Dezember 2003

- 41** Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2003 stellen. Beginnen möchte ich mit dem Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit.

Haben Sie im Jahr 2003 ein Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?

(Gemeint sind Einkünfte von Arbeitnehmern und Lehrlingen inklusive Gelegenheitsarbeit.)

Ja
Nein
Keine Angabe

1 42
2 56
-1 56

- 42** Können Sie mir sagen, wie hoch im Jahr 2003 ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit war? (*"Bruttoeinkommen" heißt inklusive Sonderzahlungen, bezahlter Überstunden, Provisionen, Zulagen usw vor Abzug von Sozialversicherung und Lohnsteuer*)

Betrag in EUR
Keine Angabe

--	--	--	--	--	--	--

-1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 43** Können Sie mir sagen, wie hoch im Jahr 2003 ihr Jahres-Nettoeinkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit war?
 ("Nettoeinkommen" heißt inklusive Sonderzahlungen, bezahlter Überstunden, Provisionen, Zulagen usw nach Abzug von Sozialversicherung und Lohnsteuer)

Betrag in EUR
 Keine Angabe

--	--	--	--	--	--

-1

FILTER: Wenn Frage 42 oder Frage 43 gültig (>0) beantwortet wurde, weiter bei 46. Sonst weiter bei 44.

- 44** Können Sie mir einen ungefähren Betrag nennen, wenn Sie sich die Einkommensstufen auf dieser Karte ansehen?
 KARTE C zeigen
 Welche dieser Kategorien entspricht am ehesten Ihrem Jahres-Nettoeinkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit im Jahr 2003?

Stufe
 Keine Angabe

--	--

-1

46
45

- 45** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2003 ein Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben und wie hoch durchschnittlich Ihr monatliches Netto-Einkommen war.
 Wenn Sie Ihr monatliches Netto-Einkommen nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, einen ungefähren Betrag anzugeben.
 (Im Bedarfsfall KARTE B zeigen)

Zahl der Monate
 Monate
 Keine Angabe
 Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR
 Keine Angabe
 Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE B)
 Keine Angabe

--	--

-1

--	--	--	--	--	--

-1

--

-1

- 46** Haben Sie 2003 im Rahmen Ihrer unselbständigen Erwerbstätigkeit eine Abfertigung, Urlaubsentschädigung oder sonstige Abfindung erhalten?
 ("Urlaubsentschädigung" ist die Auszahlung nicht verbrauchter Urlaubstage.)

Ja
 Nein
 Keine Angabe

	1	47
	2	51
	-1	51

- 47** Ist diese Zahlung im vorhin genannten Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit enthalten?

Ja
 Nein
 Keine Angabe

	1
	2
	-1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 48** Wie hoch war dieser Betrag brutto?
 Betrag in EUR
 Keine Angabe

-1					

- 49** Wie hoch war dieser Betrag netto?
 Betrag in EUR
 Keine Angabe

-1					

FILTER: Wenn Frage 48 oder Frage 49 gültig (>0) beantwortet wurde, weiter bei 51. Sonst weiter bei 50.

- 50** Können Sie mir einen ungefähren Betrag nennen, wenn Sie sich die Einkommensstufen auf dieser Karte ansehen?
KARTE C zeigen
 Stufe
 Keine Angabe

-1	

- 51** Stellte Ihnen Ihr Arbeitgeber im Jahr 2003 einen Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen konnten?

Ja	1	52
Nein	2	56
Keine Angabe	-1	56

- 52** Ist der Ihnen für den Firmenwagen angerechnete Sachbezug im vorhin genannten Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit enthalten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

- 53** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie den Firmenwagen privat nutzten und welcher Betrag bei Ihnen als monatlicher Brutto-Sachbezug angesetzt wurde.
(Der monatliche Brutto-Sachbezug beträgt normalerweise 0,75% des Anschaffungspreises, maximal aber EUR 510.)

Angesetzter Brutto-Sachbezug für privat genutzten Firmenwagen

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1	

Brutto-Sachbezug

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1			

- 54** Bitte sagen Sie mir, wie hoch dieser Betrag netto war.

Netto-Sachbezug

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1			

PERSONENFRAGEBOGEN

FILTER: Wenn Frage 53 oder Frage 54 gültig (>0) beantwortet wurde, weiter bei 56. Sonst weiter bei 55.

- 55** Können Sie mir einen ungefähren Betrag nennen, wenn Sie sich die Einkommensstufen auf dieser Karte ansehen?

KARTE A zeigen

Betragstufe

Stufe des monatlichen Sachbezugs (*KARTE A*)

Keine Angabe

--	--	--	--

-1

- 56** Haben Sie im Jahr 2003 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?

Liste 7 vorlegen

	Ja	Nein
Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung	1	2
Einkommen aus einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb (inklusive Entnahmen für den Eigenverbrauch sowie Deputate)	1	2
Einkommen aus einem Handels- oder Gewerbebetrieb	1	2
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit	1	2
Einkommen aus Tätigkeiten, die durch Werkvertrag geregelt sind	1	2
Einkommen als freier Dienstnehmer/freie Dienstnehmerin	1	2
Sonstiges Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (zB Sitzungsgelder, Vergütungen für Aufsichts-/Verwaltungsräte)	1	2

FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 59, Falls ja, weiter bei entsprechender/entsprechenden Frage(n) 57.

- 57a1** Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen aus Vermietung oder Verpachtung war.

Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

Betragstufe

Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (*KARTE C*)

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--

-3

-1

--	--

-3

-1

- 57a2** Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus Vermietung und Verpachtung war. Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--

-3

-1

PERSONENFRAGEBOGEN

57b1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen aus einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb (inklusive Entnahmen für den Eigenverbrauch sowie Deputate) war. Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--	--

-3

Betragstufe

Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (*KARTE C*)

Verlust

Keine Angabe

--	--

-3

-1

57b2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb (inklusive Entnahmen für den Eigenverbrauch sowie Deputate) war. Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--	--

-3

-1

57c1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen aus einem Handels- oder Gewerbebetrieb (inklusive Entnahmen und Deputate) war.

Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--	--

-3

-1

Betragstufe

Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (*KARTE C*)

Verlust

Keine Angabe

--	--

-3

-1

57c2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus einem Handels- oder Gewerbebetrieb (inklusive Entnahmen und Deputate) war.

Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Verlust

Keine Angabe

--	--	--	--	--	--	--

-3

-1

PERSONENFRAGEBOGEN

57d1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen aus freiberuflicher Tätigkeit war.

Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

--	--	--	--	--	--	--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

Betragstufe

Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (KARTE C)

--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

57d2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus freiberuflicher Tätigkeit war.

Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

--	--	--	--	--	--	--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

57e1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen aus Tätigkeiten, die durch Werkvertrag geregelt sind, war.

Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

--	--	--	--	--	--	--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

Betragstufe

Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (KARTE C)

--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

57e2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen aus Tätigkeiten, die durch Werkvertrag geregelt sind, war.

Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

--	--	--	--	--	--	--	--

Verlust

-3

Keine Angabe

-1

57f1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Nettoeinkommen als freier Dienstnehmer/freie Dienstnehmerin war.

Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.

(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)

Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen

PERSONENFRAGEBOGEN

Betrag in EUR
 Verlust -3
 Keine Angabe -1
 Betragstufe
 Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (KARTE C)
 Verlust -3
 Keine Angabe -1

57f2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr Jahres-Bruttoeinkommen als freier Dienstnehmer/freie Dienstnehmerin war. Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.
Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen
 Betrag in EUR
 Verlust -3
 Keine Angabe -1

57g1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr sonstiges Jahres-Nettoeinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit war. Mit Nettoeinkommen meine ich den Betrag, der nach Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer übrig blieb.
(Im Bedarfsfall KARTE C zeigen)
Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Nettoeinkommen
 Betrag in EUR
 Verlust -3
 Keine Angabe -1
 Betragstufe
 Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (KARTE C)
 Verlust -3
 Keine Angabe -1

57g2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2003 Ihr sonstiges Jahres-Bruttoeinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit war. Mit Bruttoeinkommen meine ich den Betrag vor Abzug von Sozialversicherung und Einkommensteuer.
Einen allfälligen Verlust mit -3 eintragen

Jahres-Bruttoeinkommen
 Betrag in EUR
 Verlust -3
 Keine Angabe -1

59 Haben Sie im Jahr 2003 Lebensmittel oder Getränke außerhalb eines landwirtschaftlichen Betriebs produziert und diese selbst verbraucht und konnten sich dadurch im nennenswerten Umfang Ausgaben sparen?

Ja 1 60
 Nein 2 61

60 Bitte versuchen Sie, den Wert dieser Lebensmittel bzw Getränke zu schätzen. (Marktpreis)

Betrag in EUR
 Keine Angabe -1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 61** Hatten Sie im Jahr 2003 eines der folgenden Einkommen? Ja Ne
- | | | |
|---|---|---|
| Einkommen aus Zinsen (zB Sparbuch, Bausparvertrag, Anleihen) | 1 | 2 |
| Einkommen aus Dividenden | 1 | 2 |
| Einkommen aus Kapitalbeteiligung an Unternehmen | 1 | 2 |
| Sonstiges Einkommen aus Vermögen
(zB Lizenzgebühren oder Tantiemen;
NICHT Vermögensauflösungen) | 1 | 2 |
- FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 63*

- 62** Sagen Sie mir bitte (jeweils), wie hoch im Jahr 2003 Ihr Einkommen aus dieser Einkunftsart war. Nennen Sie mir bitte den Jahres-Bruttobetrag, also vor Abzug allfälliger Abgaben, und den Jahres-Nettobetrag, also nach Abzug allfälliger Abgaben.

Einkommen aus Zinsen (zB Sparbuch, Bausparvertrag, Anleihen)

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Einkommen aus Dividenden

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Einkommen aus Kapitalbeteiligung an Unternehmen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Sonstiges Einkommen aus Vermögen

Jahres-Bruttoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Jahres-Nettoeinkommen

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

- 63** Haben Sie im Jahr 2003 ein regelmäßiges Einkommen aus privater Pensionsvorsorge oder Lebensversicherung erhalten?

*NICHT Alterspension, NICHT Firmenpension,
NICHT einmalige Auszahlung einer Lebensversicherung.*

Ja

1

64

Nein

2

65

Keine Angabe

-1

65

PERSONENFRAGEBOGEN

- 64** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate sie im Jahr 2003 diese Auszahlung erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Private Pensionsvorsorge oder Lebensversicherung

Zahl der Monate

Monate

-1

Keine Angabe

Bruttoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

-1

Keine Angabe

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

-1

Keine Angabe

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (*KARTE A*)

-1

Keine Angabe

- 65** Haben Sie im Jahr 2003 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt?
(NICHT Betriebs-/Firmenpension)

Ja

1

66

Nein

2

67

Keine Angabe

-1

67

- 66** Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Jahr 2003 in diese private Pensionsvorsorge eingezahlt haben.

Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.

Betrag in EUR

-1

Keine Angabe

- 67** *An alle männlichen Zielpersonen mit Geburtsjahr 1969 oder später (sonst weiter bei 69):*

Haben Sie im Jahr 2003 den ordentlichen Präsenz- oder Zivildienst angetreten oder absolviert?

Ja

1

68

Nein

2

69

Keine Angabe

-1

69

- 68** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2003 Präsenz- oder Zivildienst geleistet haben und wie hoch ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war.

(Taggeld plus Essenszuschüsse und Fahrtkostenentschädigungen; OHNE Zuschüsse zu den Wohnkosten, OHNE Zuschüsse, die an die Partnerin ausbezahlt werden)

(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Einkommen aus Präsenz- oder Zivildienst

Zahl der Monate

Monate

-1

Keine Angabe

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

-1

Keine Angabe

PERSONENFRAGEBOGEN

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)
 Keine Angabe -1

69 Ich werde Ihnen jetzt einige finanzielle Leistungen aufzählen, die im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit und Berufseinstieg stehen. Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr 2003 bezogen haben.

Liste 8 vorlegen

	Ja	Nein
Arbeitslosengeld	1	2
Notstandshilfe	1	2
Sondernotstandshilfe	1	2
Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)	1	2
Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder Berufs(wieder)einstieg (zB Altersteilzeit)	1	2

FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 71

70 Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Arbeitslosengeld
 Zahl der Monate
 Monate
 Keine Angabe -1

Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR
 Keine Angabe -1

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)
 Keine Angabe -1

Notstandshilfe
 Zahl der Monate
 Monate
 Keine Angabe -1

Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR
 Keine Angabe -1

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)
 Keine Angabe -1

Sondernotstandshilfe
 Zahl der Monate
 Monate
 Keine Angabe -1

Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR
 Keine Angabe -1

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)
 Keine Angabe -1

Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)

PERSONENFRAGEBOGEN

Zahl der Monate
 Monate □ □
 Keine Angabe -1

Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR □ □ □ □
 Keine Angabe -1

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A) □ □
 Keine Angabe -1

Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder
 Berufs(wieder)einstieg

Zahl der Monate
 Monate □ □
 Keine Angabe -1

Nettoeinkommen
 Monatlicher Betrag in EUR □ □ □ □
 Keine Angabe -1

Nettostufe
 Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A) □ □
 Keine Angabe -1

71 Ich werde Ihnen jetzt einige finanzielle Pensionsleistungen aufzählen.
 Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr
 2003 bezogen haben. Denken Sie dabei bitte ebenfalls an Pensionen
 öffentlicher Rechtsträger, auch wenn diese anders heißen
 (Ruhegenuss usw).

Liste 9 vorlegen	Ja	Nein
Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit	1	2
Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer	1	2
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit	1	2
Invaliditätspension	1	2
Alterspension aus eigener Erwerbstätigkeit	1	2
Betriebs-/Firmenpension (<i>NICHT Privatpension</i>)	1	2
Gleitpension	1	2
Witwen- oder Witwerpension	1	2
Waisenpension	1	2
Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung	1	2
Leistung der Kriegsofopferfürsorge	1	2
Sonstige Pensionsleistungen (zB Kleinrentnerentschädigung) <i>NICHT Pflegegeld, NICHT Unfallrente</i>	1	2
<i>FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 74</i>		

72 Haben Sie im Jahr 2003 eine Ausgleichszulage bzw.
 Ergänzungszulage ("Mindestpension") bezogen?
*Im Jahr 2003 betrug der Richtsatz monatlich EUR 643,50 für
 Alleinstehende sowie 965,50 für Paare.*

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 73** Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war (*gegebenenfalls: inklusive der Ausgleichszulage*).
Wenn Sie es wissen, nennen Sie mir bitte den Betrag vor und nach Abzug von Steuer und Sozialversicherung.
(*Im Bedarfsfall KARTE A zeigen*)

Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit

Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer

Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

Vorzeitige Alterspension wegen Erwerbsunfähigkeit

Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

Invaliditätspension

Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

PERSONENFRAGEBOGEN

<p>Nettostufe Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>) Keine Angabe</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-bottom: 2px; margin-left: 5px;"></div> -1
---	---

PERSONENFRAGEBOGEN

Keine Angabe	-1
Waisenpension	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Leistung der Kriegsofopferfürsorge	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Sonstige Pensionsleistungen (zB Kleinrentnerentschädigung; NICHT Pflegegeld, NICHT Unfallrente)	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 74** Ich werde Ihnen jetzt einige finanzielle Leistungen aufzählen, die im Zusammenhang mit Krankheit oder Invalidität stehen. Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr 2003 bezogen haben.

Bitte rechnen Sie Leistungen einer privaten Kranken- oder Unfallversicherung nicht ein.

Liste 10 vorlegen

	Ja	Nein
Krankengeld (durch Krankenkasse ausbezahlt)	1	2
Unfallrente	1	2
Bundespflegegeld	1	2
Landespflegegeld	1	2
Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einem Unfall oder Invalidität	1	2
Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einer Krankheit (NICHT Entgeltfortzahlungen durch den Arbeitgeber)	1	2
<i>FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 76</i>		
<i>FALLS nur Bundes- oder Landespflegegeld weiter bei 75a</i>		

- 75** Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war. Wenn Sie es wissen, nennen Sie mir bitte den Betrag vor und nach Abzug von Steuer und Sozialversicherung.

(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Krankengeld (durch Krankenkasse ausbezahlt)		
Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Bruttoeinkommen		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Nettoeinkommen		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)	□ □	
Keine Angabe		-1
Unfallrente		
Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Bruttoeinkommen		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Nettoeinkommen		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)	□ □	
Keine Angabe		-1
Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einem Unfall oder Invalidität		
Zahl der Monate		

PERSONENFRAGEBOGEN

Monate	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einer Krankheit

Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Bruttoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>)	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

75a Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie Pflegegeld bezogen haben und in welcher Stufe Ihnen das Pflegegeld ausbezahlt wurde.

KARTE D vorlegen

Bundespflegegeld	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Pflegestufe	
Stufe (<i>KARTE D</i>)	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Landespflegegeld	
Zahl der Monate	
Monate	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1
Pflegestufe	
Stufe (<i>KARTE D</i>)	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

76 *An alle Personen ab Geburtsjahr 1959 (sonst weiter bei 78):*

Ich werde Ihnen jetzt einige finanzielle Leistungen aufzählen, die im Zusammenhang mit Bildung stehen. Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr 2003 bezogen haben.

	Ja	Nein
Leistungsstipendium einer Universität	1	2
Anderes Stipendium (staatlich oder nichtstaatlich)	1	2
Rückerstattung von Studiengebühren	1	2
Schülerbeihilfe	1	2
Sonstige Leistung im Zusammenhang mit Ausbildung	1	2

FALLS nur 'Nein' weiter bei 78

PERSONENFRAGEBOGEN

- 80** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie Wochengeld bezogen haben und wie hoch der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Wochengeld

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)

Keine Angabe

-1

- 81** Haben Sie im Jahr 2003 eine der folgenden Leistungen erhalten?

Kinderbetreuungsgeld oder Karenzgeld

Staatliche Unterhaltsvorschüsse

FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 83

Ja Nein

1 2

1 2

- 82** Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Kinderbetreuungsgeld oder Karenzgeld

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)

Keine Angabe

-1

Staatliche Unterhaltsvorschüsse

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Nettoeinkommen

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)

Keine Angabe

-1

- 83** Haben Sie im Jahr 2003 Sozialhilfe eines Bundeslandes, einer Gemeinde oder einer anderen Institution, zB einer Kirche, erhalten? Damit meine ich sowohl Dauerleistungen als auch einmalige Unterstützungen (Geldaushilfen).

Dauerleistung der Sozialhilfe

Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe

FALLS 'Ja' dann weiter bei Frage 84 und/oder 85

FALLS nur 'Nein' weiter bei Frage 86

Ja Nein

1 2

1 2

PERSONENFRAGEBOGEN

- 84** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie eine Dauerleistung der Sozialhilfe erhalten haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1

- 85** Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe erhalten haben und wie hoch der Jahresbetrag insgesamt war.
(Im Bedarfsfall KARTE B zeigen)

Zahl der erhaltenen Unterstützungen	
Zahl	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Jahres-Nettoeinkommen	
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (KARTE B)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1

- 86** Haben Sie im Jahr 2003 aufgrund spezieller Lebenssituationen irgendeine andere finanzielle Leistung der öffentlichen Hand erhalten? Damit meine ich zB einen Heizkostenzuschuss.

Ja	1	87
Nein	2	88
Keine Angabe	-1	88

- 87** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie diese Leistung erhalten haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war. Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, versuchen Sie bitte, den durchschnittlichen Monatsbetrag ungefähr anzugeben.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)

Sonstige Leistung der öffentlichen Hand	
Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettoeinkommen	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (KARTE A)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 88** Haben Sie im Jahr 2003 Unterhaltszahlungen erhalten?
Damit meine ich sowohl Unterhaltszahlungen Ihres ehemaligen Partners an Sie als auch Unterhaltszahlungen eines getrennt lebenden Elternteils an Ihr Kind/Ihre Kinder.
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 89 |
| Nein | 2 | 90 |
| Keine Angabe | -1 | 90 |
-
- 89** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)
- Erhaltene Unterhaltszahlung(en)
- | | | |
|--|----------------------|----------------------|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Nettoeinkommen | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>) | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 90** Haben Sie im Jahr 2003 sonst irgendwelche regelmäßigen Transfers von anderen Privathaushalten erhalten?
Beziehen Sie einmalige Leistungen, zB Weihnachtsgeschenke, bitte nicht ein.
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 91 |
| Nein | 2 | 92 |
| Keine Angabe | -1 | 92 |
-
- 91** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall KARTE A zeigen)
- Regelmäßig erhaltene Transfers von anderen Privathaushalten
- | | | |
|--|----------------------|----------------------|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Nettoeinkommen | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettoeinkommens (<i>KARTE A</i>) | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
-
- 92** Haben Sie im Jahr 2003 Unterhaltszahlungen geleistet?
Damit meine ich sowohl Unterhaltszahlungen an Ihren ehemaligen Partner als auch Unterhaltszahlungen an Ihr Kind/Ihre Kinder.
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 93 |
| Nein | 2 | 94 |
| Keine Angabe | -1 | 94 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 93** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) leisteten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall *KARTE A* zeigen)

Geleistete Unterhaltszahlungen

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Höhe der geleisteten Zahlung

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Betragstufe

Monatliche Betragstufe der geleisteten Zahlung (*KARTE A*)

Keine Angabe

-1

- 94** Haben Sie im Jahr 2003 sonst irgendwelche regelmäßigen Transfers an andere Privathaushalte geleistet?
Beziehen Sie einmalige Leistungen, zB Weihnachtsgeschenke, bitte nicht ein.

Ja

1

95

Nein

2

96

Keine Angabe

-1

96

- 95** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) leisteten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall *KARTE A* zeigen)

Regelmäßig geleistete Transfers an andere Privathaushalte

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Höhe der geleisteten Zahlung

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Betragstufe

Monatliche Betragstufe der geleisteten Zahlung (*KARTE A*)

Keine Angabe

-1

- 96** Haben Sie im Jahr 2003 Lohn- oder Einkommensteuer zurückerstattet bekommen?

Ja

1

97

Nein

2

98

Keine Angabe

-1

98

- 97** Können Sie mir bitte sagen, wie hoch der Betrag war, den Sie im Jahr 2003 zurückbekommen haben?
(Wenn Sie sich nicht sicher sind, versuchen Sie bitte, einen ungefähren Betrag anzugeben.)

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

PERSONENFRAGEBOGEN

- 98** Mussten Sie im Jahr 2003 Lohn- oder Einkommensteuer nachzahlen?
- | | | |
|--------------|----|-----|
| Ja | 1 | 99 |
| Nein | 2 | 100 |
| Keine Angabe | -1 | 100 |
-
- 99** Können Sie mir bitte sagen, wie hoch der Betrag war, den Sie im Jahr 2003 nachzahlen mussten?
(Wenn Sie sich nicht sicher sind, versuchen Sie bitte, einen ungefähren Betrag anzugeben.)
- Betrag in EUR
- Keine Angabe -1
-
- 100** Haben Sie im Jahr 2003 noch irgendein anderes Einkommen (ausgenommen Familien- und Wohnbeihilfen) erhalten, das bisher nicht genannt wurde?
- | | | |
|--------------|----|-----|
| Ja | 1 | 101 |
| Nein | 2 | 102 |
| Keine Angabe | -1 | 102 |
-
- 101** Bitte nennen Sie mir die Höhe dieses Einkommens im Jahr 2003. Ich meine das Jahreseinkommen, gegebenenfalls brutto und netto.
(*Im Bedarfsfall KARTE B zeigen*)
- Sonstiges Einkommen
- Jahres-Bruttoeinkommen
- Betrag in EUR
- Keine Angabe -1
- Jahres-Nettoeinkommen
- Betrag in EUR
- Keine Angabe -1
- Nettostufe
- Stufe des Jahres-Nettoeinkommens (*KARTE B*)
- Keine Angabe -1
-
- 102** Nun würde ich Ihnen gerne ein paar Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. Wie ist Ihr allgemeiner Gesundheitszustand?
- | | |
|---------------|----|
| Sehr gut | 1 |
| Gut | 2 |
| Mittelmäßig | 3 |
| Schlecht | 4 |
| Sehr schlecht | 5 |
| Keine Angabe | -1 |
-
- 103** Haben Sie eine chronische Krankheit?
- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |
-
- 104** Sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch eine Behinderung oder eine sonstige gesundheitliche Beeinträchtigung bei der Verrichtung alltäglicher Arbeiten beeinträchtigt?

PERSONENFRAGEBOGEN

	Ja, stark beeinträchtigt	1	
	Ja, ein wenig beeinträchtigt	2	
	Nein, nicht beeinträchtigt	3	
	Keine Angabe	-1	
105	Kam es in den letzten zwölf Monaten einmal oder mehrmals vor, dass Sie dringend eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung benötigt hätten und aus irgend einem Grund nicht in Anspruch genommen haben?		
	Ja	1	106
	Nein	2	107
	Keine Angabe	-1	107
106	Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?		
	Finanzielle Gründe	1	
	Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeit in der Ordination	2	
	Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten	3	
	Erreichbarkeit nicht gegeben	4	
	Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen	5	
	Warten, ob das Problem von selbst besser wird	6	
	Kein guter Zahnarzt bekannt	7	
	Anderer Grund	8	
	Keine Angabe	-1	
107	Kam es in den letzten zwölf Monaten einmal oder mehrmals vor, dass Sie dringend eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung benötigt hätten und aus irgend einem Grund nicht in Anspruch genommen haben?		
	Ja	1	108
	Nein	2	109
	Keine Angabe	-1	109
108	Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?		
	Finanzielle Gründe	1	
	Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeit in der Ordination	2	
	Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten	3	
	Erreichbarkeit nicht gegeben	4	
	Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen	5	
	Warten, ob das Problem von selbst besser wird	6	
	Kein guter Facharzt bekannt	7	
	Anderer Grund	8	
	Keine Angabe	-1	
109	Sind Sie von der Rezeptgebühr befreit?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	

PERSONENFRAGEBOGEN

- 110** Jetzt möchte Ich Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Person stellen.
In welchem Staat (heutige Grenzen) liegt Ihr Geburtsort?
Codierung entsprechend Codebook

Codierung
Keine Angabe

-1	

- 111** Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?
Falls Sie Doppelstaatsbürger sind, nennen Sie mir bitte beide Staatsbürgerschaften.
Codierung entsprechend Codebook

Codierung 1. Staatsbürgerschaft
Keine Angabe

-1	

Codierung 2. Staatsbürgerschaft
Keine Angabe
Nicht zutreffend (nur 1 Staatsbürgerschaft)

-1	
-2	

- 112** *An alle österreichischen Staatsbürger:*
Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung aufgegeben haben?

Ja
Nein
Keine Angabe

1	113
2	114
-1	114

- 113** Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?
Codierung entsprechend Codebook

Codierung aufgegebenene Staatsbürgerschaft
Keine Angabe

-1	

- 114** Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?

Ledig
Verheiratet, zusammen lebend
Verheiratet, getrennt lebend
Verwitwet
Geschieden
Keine Angabe

1	115
2	116
3	115
4	115
5	115
-1	115

- 115** Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?

Ja
Nein
Keine Angabe

1	
2	
-1	

- 116** Befinden Sie sich derzeit in Ausbildung?

Ja
Nein
Keine Angabe

1	117
2	118
-1	118

- 117** Welche Ausbildung absolvieren Sie derzeit?

PERSONENFRAGEBOGEN

Pflichtschule ohne Lehrabschluss	1
Pflichtschule mit Lehrabschluss	2
Meister-, Werkmeisterausbildung	3
Krankenpflegeschule	4
Andere berufsbildende mittlere Schule	5
AHS-Oberstufe	6
Berufsbildende höhere Schule - Normalform	7
Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang	8
Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss	9
Universität: Zweitabschluss	10
Keine Angabe	-1

118 Was ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie erworben haben?

Kein Pflichtschulabschluss	0
Pflichtschule ohne Lehrabschluss	1
Pflichtschule mit Lehrabschluss	2
Meister-, Werkmeisterausbildung	3
Krankenpflegeschule	4
Andere berufsbildende mittlere Schule	5
AHS-Oberstufe	6
Berufsbildende höhere Schule - Normalform	7
Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang	8
Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss	9
Universität: Zweitabschluss	10
Keine Angabe	-1

119 In welchem Alter haben Sie diesen Abschluss erreicht?

Alter	<input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Keine Angabe	-1

An alle Personen, mit denen ein persönliches Interview geführt wird

(Bei Proxy-Interviews Personenfragebogen beendet.)

120 Abschließend möchte ich sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen fragen. Sagen Sie mir bitte, wie zufrieden Sie alles in allem mit folgenden Lebensbereichen sind.
Liste 11 vorlegen

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrer Hauptbeschäftigung? Sind Sie....	
Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

An alle Personen in Einpersonenhaushalten

PERSONENFRAGEBOGEN

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem gesamten Einkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

An alle Personen in Mehrpersonenhaushalten

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit ihrem gesamten Haushaltseinkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem persönlichen Einkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

An alle Personen

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrer Wohnsituation? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENFRAGEBOGEN

- Allgemein:** Der Personenfragebogen ist von allen Personen auszufüllen, die 1987 oder früher geboren sind.
- P000 Falls ein Proxy-Interview durchgeführt wird, muss die Auskunftsperson 1987 oder früher geboren sein.
- P001 Auch Selbständige, Mithelfende, Freiberufler und atypisch Beschäftigte üben einen Beruf aus. Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2), Personen in Elternkarenz dagegen als Person mit Betreuungspflichten (Code 8). Wer sich als arbeitslos bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.
- P005, P033 Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.
- P007, P013 Die Berufssystematik ISCO-88 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw der Dienststelle. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.
- P015, P018, P022 Die Branchensystematik NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein in einer Baufirma beschäftigter Arbeitnehmer hat demnach 'Bauwesen' anzugeben, unabhängig davon, ob er als Maurer oder als Sekretär beschäftigt ist.
- P026, P027 Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld),
OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen,
INKLUSIVE regelmäßiger Zulagen und Überstundenentgelte.
- P040 Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im jeweiligen Monat am ehesten zutrif. Für Mutterschutz und Elternkarenz gelten Regeln analog zu P001.
- P062 Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KESt liegen.
- P067 Bitte keine Kader- oder Truppenübungen erfassen.
- P072 Grundsätzlich gibt es in Österreich zwar keine Mindestpension, mit Hilfe der Ausgleichszulage wird aber faktisch eine Mindestpension geschaffen. Entscheidend ist, dass die Ausgleichszulage bei der Pensionshöhe berücksichtigt wird.
- P073 Bei 'Gleitpension' ist nur das Pensionseinkommen anzugeben. Doppel- oder Mehrfachpensionsbezieher darauf hinweisen, dass die einzelnen Pensionen getrennt angegeben werden müssen.
- P076 Beim Leistungsstipendium einer Universität handelt es sich um eine nicht-laufende Auszahlung, die unabhängig vom Familieneinkommen gewährt wird.
- P086, P100 Nicht anzugeben sind Familienbeihilfen sowie Beihilfen zu Wohnkosten, da diese im Haushaltsfragebogen erfasst werden.
- P096-P099 Gefragt wird nach einer Nachzahlung oder Gutschrift im vergangenen Kalenderjahr (2003), sodass das zu Grunde liegende Einkommen im Jahr 2001 oder früher erzielt worden sein muss.
- P104 Unter 'alltägliche Arbeiten' fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch zB Hausarbeit, Einkaufen usw.
- P106, P108 Erreichbarkeit nicht gegeben: zB kein PKW, schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, ...

KARTE A

54

Kategorie	Betragsstufe (von ... bis ...)				Kategorie
	Euro		Schilling		
A	1	50	10	700	A
B	51	100	800	1.400	B
C	101	150	1.500	2.100	C
D	151	200	2.200	2.800	D
E	201	250	2.900	3.400	E
F	251	325	3.500	4.500	F
G	326	400	4.600	5.500	G
H	401	500	5.600	6.900	H
I	501	600	7.000	8.300	I
J	601	750	8.400	10.300	J
K	751	900	10.400	12.400	K
L	901	1.100	12.500	15.100	L
M	1.101	1.300	15.200	17.900	M
N	1.301	1.500	18.000	20.600	N
O	1.501 und darüber		20.700 und darüber		O

KARTE B

Kategorie	Betragsstufe (von ... bis ...)				Kategorie
	Euro		Schilling		
A	1	200	10	2.800	A
B	201	400	2.900	5.500	B
C	401	600	5.600	8.300	C
D	601	800	8.400	11.000	D
E	801	1.000	11.100	13.800	E
F	1.001	1.250	13.900	17.200	F
G	1.251	1.500	17.300	20.600	G
H	1.501	1.750	20.700	24.100	H
I	1.751	2.000	24.200	27.500	I
J	2.001	2.300	27.600	31.600	J
K	2.301	2.600	31.700	35.800	K
L	2.601	3.000	35.900	41.300	L
M	3.001	3.500	41.400	48.200	M
N	3.501	4.000	48.300	55.000	N
O	4.001 und darüber		55.100 und darüber		O

KARTE C

56

Kategorie	Betragsstufe (von ... bis ...)				Kategorie
	Euro		Schilling		
A	1	1.000	10	14.000	A
B	1.001	2.000	14.100	28.000	B
C	2.001	3.500	28.100	48.000	C
D	3.501	5.000	48.100	69.000	D
E	5.001	7.000	69.100	96.000	E
F	7.001	9.000	96.100	124.000	F
G	9.001	11.500	124.100	158.000	G
H	11.501	14.000	158.100	193.000	H
I	14.001	17.000	193.100	234.000	I
J	17.001	21.000	234.100	289.000	J
K	21.001	26.000	289.100	358.000	K
L	26.001	33.500	358.100	461.000	L
M	33.501	43.500	461.100	599.000	M
N	43.501	56.000	599.100	771.000	N
O	56.001 und darüber		771.100 und darüber		O

KARTE D – PFLEGE GELD

Pflegestufe	Monatlicher Betrag	
	in Euro	in Schilling
1	145,40	2000
2	268,00	3688
3	413,50	5690
4	620,30	8535
5	842,40	11591
6	1148,70	15806
7	1531,50	21074

- 6 Sehr leicht
- 5 Leicht
- 4 Eher leicht
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 1 Mit großen Schwierigkeiten

Krippe

Kindergarten

Vorschule

Pflichtschule (Unterrichtszeit)

Hort, Nachmittagsbetreuung

Tagesmutter

Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen
(z.B. Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)

Unentgeltliche Betreuung durch Privatpersonen
(z.B. Großeltern, NICHT Eltern)

- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 Arbeitslos
- 4 Schüler/in, Student/in, Praktikant/in
- 5 Pensionist/in
- 6 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer Behinderung
- 7 Präsenz- oder Zivildienst
- 8 Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben
- 9 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

LISTE 3 – BERUFLICHE TÄTIGKEIT

**POLITIKER,
FÜHRUNGS-
KRÄFTE, UNTERNEHMER**

- 11 Politiker, leitende Verwaltungsbed.
- 12 Geschäfts(bereichs)leiter
- 13 Leiter kleiner Unternehmen

AKADEMISCHE BERUFE

- 21 Physiker, Mathematiker, Ingenieur-
wissenschaftler
- 22 Biowissenschaftler, Mediziner
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
- 24 Sonstige akademische Berufe

**FACHKRÄFTE MITTLERER
QUALIFIKATIONS-EBENE**

- 31 Technische Fachkräfte
- 32 Biowissenschaftliche und
Gesundheitsfachkräfte
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte mittlerer
Qualifikationsebene

**BÜROKRÄFTE, KAUFM.
ANGESTELLTE**

- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt

DIENTLEISTUNGS-BERUFE

- 51 Personenbezogene Dienstleistungs-
berufe und Sicherheitsbedienstete
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer

**FACHKRÄFTE IN DER
LANDWIRTSCHAFT**

- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft

HANDWERKER U.Ä.

- 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker u.ä.
- 73 Drucker, Kunsthandwerker u.ä.
- 74 Sonstige Handwerks- und
verwandte Berufe

**MASCHINEN-/ANLAGEN-
BEDIENER, MONTIERER**

- 81 Bediener stationärer Anlagen u.ä.
- 82 Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener
mobiler Anlagen

HILFSARBEITSKRÄFTE

- 91 Verkaufs- und Dienstleistungs-
hilfskräfte
- 92 Hilfskräfte in der Landwirtschaft
- 93 Hilfskräfte im Bauwesen, verarbeiten-
dem Gewerbe und Transportwesen

SOLDATEN

- 01 Soldaten

LISTE 4 – BERUFLICHE FUNKTION

<p>LEHRLINGE</p>	<p>ARBEITER</p>	<p>ANGESTELLTE</p>	<p>VERTRAGSBEDIENSTETE</p>	<p>BEAMTE</p>
<p>01 Lehrlinge in Arbeiterberufen 02 Lehrlinge in Angestelltenberufen</p>	<p>11 Hilfsarbeiter 12 Angelernte Arbeiter 13 Facharbeiter 14 Vorarbeiter oder Meister/ Werkmeister</p>	<p>21 Angestellte mit Hilfstätigkeit 22 Angestellte mit gelernter Tätigkeit 23 Angestellte mit mittlerer Tätigkeit 24 Angestellte mit höherer Tätigkeit 25 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit 26 Angestellte mit führender Tätigkeit</p>	<p>31 VB in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeiter-tätigkeit 32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit 33 VB mit Hilfstätigkeit 34 VB mit gelernter Tätigkeit 35 VB mit mittlerer Tätigkeit 36 VB mit höherer Tätigkeit 37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit</p>	<p>41 Beamte in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeiter-tätigkeit 42 Beamte in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit 43 Beamte mit Hilfstätigkeit 44 Beamte mit gelernter Tätigkeit 45 Beamte mit mittlerer Tätigkeit 46 Beamte mit höherer Tätigkeit 47 Beamte mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit</p>
<p>LAND- UND FORSTWIRTE</p>	<p>FREIBERUFLICH TÄTIGE</p>	<p>SELBSTSTÄNDIGE MIT HANDELS- GEWERBEBETRIEB</p>	<p>IM FAMILIENBETRIEB MITHELLENDE</p>	<p>WERKVERTRAGS- NEHMER, FREIE DIENSTNEHMER</p>
<p>51 Land- und Forstwirte mit Kleinbetrieb 52 Land- und Forstwirte mit Mittelbetrieb 53 Land- und Forstwirte mit Großbetrieb</p>	<p>61 Freiberuflich Tätige</p>	<p>71 Selbstständige mit Kleinbetrieb 72 Selbstständige mit Mittelbetrieb 73 Selbstständige mit Großbetrieb</p>	<p>81 In einem land- oder forstwirtschaftlichen Familienbetrieb Mithelfende 82 In einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb Mithelfende</p>	<p>91 Werkvertragsnehmer 92 Freie Dienstnehmer</p>

LISTE 5 – WIRTSCHAFTSZWEIGE

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- 01 Landwirtschaft, Jagd
- 02 Forstwirtschaft
- 05 Fischerei und Fischzucht

BERGBAU

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

PRODUZIERENDER BEREICH

- 15 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
- 17 Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)
- 18 Herstellung von Bekleidung
- 19 Ledererzeugung und -verarbeitung
- 20 Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
- 21 Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe
- 22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 24 Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 29 Maschinenbau
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Sonstiges
- 37 Rückgewinnung (Recycling)

LISTE 5 – WIRTSCHAFTSZWEIGE

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung

BAUWESEN

- 45 Bauwesen

DIENSTLEISTUNGEN

- 50 Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 52 Einzelhandel (ohne Kfz-Handel/Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
- 55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen
- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
- 62 Flugverkehr
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros
- 64 Nachrichtenübermittlung
- 65 Kreditwesen
- 66 Versicherungswesen
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten
- 70 Realitätenwesen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 73 Forschung und Entwicklung
- 74 Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
- 75 Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
- 80 Unterrichtswesen
- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen, kirchliche u.ä. Vereinigungen, sonstige Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- 95 Private Haushalte
- 98 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
(Hausarbeit, Betreuungspflichten etc.)
- 9 Präsenz- oder Zivildienst

- 1 Vermietung und Verpachtung
- 2 Land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb
- 3 Handels- oder Gewerbebetrieb
- 4 Freiberufliche Tätigkeit
- 5 Werkvertrag
- 6 Freier Dienstvertrag
- 7 Sonstiges Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit

- 1 Arbeitslosengeld
- 2 Notstandshilfe
- 3 Sondernotstandshilfe
- 4 Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts
- 5 Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit
Arbeitslosigkeit oder Berufs(wieder)einstieg

- 1 Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit
- 2 Vorzeitige Alterspension wegen langer
Versicherungsdauer
- 3 Vorzeitige Alterspension wegen geminderter
Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit
- 4 Invaliditätspension
- 5 Alterspension aus eigener Erwerbstätigkeit
- 6 Betriebs-/Firmenpension
- 7 Gleitpension
- 8 Witwen- oder Witwerpension
- 9 Waisenpension
- 10 Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen
Unfallversicherung
- 11 Leistung der Kriegsopferfürsorge
- 12 Sonstige Pensionsleistungen

LISTE 10 - KRANKHEIT/INVALIDITÄT

- 1 Krankengeld (von der Krankenkasse ausbezahlt)
- 2 Unfallrente
- 3 Bundespflegegeld
- 4 Landespflegegeld
- 5 Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einem Unfall oder Invalidität
- 6 Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit einer Krankheit

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Eher zufrieden

Eher unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden